

Hausordnung Sekundarschule Ossingen-Truttikon



Werte und Ziele

- Wir kommunizieren in Begegnungen und Gesprächen offen und wertschätzend.
 - Wir begrüßen einander, möglichst mit Namen.
 - Wir halten uns die Türen auf.
- Wir gehen achtsam und umsichtig mit Menschen, Natur und Dingen um.
- Zeit an der SOT verbringen wir mit gemeinsamer Arbeit, mit Begegnungen und Spielen zwischen Menschen.
- In diesem Zusammenhang beschränken wir unseren Handygebrauch auf ein Minimum.
- Wir achten auf persönliche Gegenstände.
- Wir halten Ordnung: In meinen Unterlagen, an meinem Arbeitsplatz, an und in den Garderoben und in den Korridoren.
- Wir streben ein ruhiges und angenehmes Lernklima an.
 - ⇒ damit alle konzentriert arbeiten und erfolgreich lernen können.
 - ⇒ damit die persönlichen Lernziele erreicht werden können.
- Wir sind alle gemeinsam dafür verantwortlich, dass unser Zusammenleben gelingt.
- Die Hausordnung soll dazu eine Hilfe sein.

Pflichten der SchülerInnen für einen guten Unterricht:

- Ich achte darauf, pünktlich am richtigen Ort zu erscheinen.
- Ich befolge die Anweisungen der Lehrperson
- Ich arbeite ruhig und kooperiere, damit der Unterricht ungestört stattfinden kann und meine MitschülerInnen konzentriert arbeiten können.
- Ich erfülle Aufträge sorgfältig und termingerecht.

Pflichten der Lehrpersonen für einen guten Unterricht:

- Ich bin vorbereitet.
- Ich halte mich an die gemeinsam getroffenen Abmachungen und an die Weisungen der Schulleitung.
- Ich pflege einen wertschätzenden und lösungsorientierten Umgang mit allen SchülerInnen.

Regeln

Allgemeines

- Strassenschuhe lassen wir in der Garderobe unter den Bänken.
- Beim Werken, in WHA und im Natur- und Technikzimmer tragen wir Schuhe.
- Wir konsumieren auf dem Schulareal keine Suchtmittel und auch keine Energydrinks und Ähnliches. Näheres siehe Plan „Frischluftzone Orenberg“.
- Wenn wir uns in der Begegnungszone, auf der Spielwiese und auf dem Hartplatz aufhalten, tun wir das so, dass wir den Unterricht nicht stören.
- Wir kleiden uns passend. Wir sprechen über die Wirkung von Kleidern und reagieren bei unpassender Kleidung. Bei Spaghettiträger, einem tiefen Ausschnitt oder bauchfreier Kleidung wird ein schwarzes T-Shirt zum Anziehen verteilt.

Mobiltelefone, Tablets, Computer, Notebooks

- Während der Unterrichtszeiten und in den 5-Minuten Pausen sind Mobiltelefone und ähnliche Geräte ausgeschaltet und in einem dafür bereit gestellten Behälter deponiert.

- Wir finden es wünschenswert, dass auch während der grossen Pausen bzw. der Mittagszeit die Geräte ausgeschaltet bleiben und die Zeit für Begegnungen und Spiele zwischen Menschen genutzt werden. Die Geräte können dann aber auf dem Pausenareal benutzt werden.
- Der Umgang mit Medien/Handys usw. während eines Lagers, einer Projektwoche oder ähnlichem liegt in der Verantwortung der entsprechenden Leitungspersonen.
- Computer, Tablets und ähnliche Geräte dienen an der SOT dem Arbeiten, Lernen oder anderen schulischen Zwecken.

Musikhören auf dem Schulareal und während des Unterrichtes

- Generell wird während dem normalen Schulbetrieb nur mit Kopfhörer Musik gehört.
- Wer wann und wie während des Unterrichtes Musik hören darf, entscheidet die Lehrperson.

Pausen

- Alle Schülerinnen und Schüler gehen in beiden grossen Pausen nach draussen.
- Über Ausnahmen, z.B. bei grosser Kälte, entscheiden die zuständigen Pausenaufsichtspersonen.
- Während der Pausen halten wir uns in den Zonen auf, welche auf dem Plan „Pausenareal“ ersichtlich sind. Der überdachte Platz gilt als „Ruhezone“.

Aufenthaltsraum und Mittagstisch

- Wer späteren Unterrichtsbeginn, früheren Unterrichtsschluss oder Zwischenstunden hat, darf sich im Aufenthaltsraum aufhalten.
- Im Aufenthaltsraum halten wir eine Arbeitsatmosphäre aufrecht und achten darauf, dass nach Gebrauch Mobiliar und Bücher wieder am richtigen Platz stehen.
- Über Mittag sind die Mittagstisch-Chef*Innen verantwortlich, um die Benutzer*Innen zur Ordnung anzuhalten.

Turnhalle und Sportunterricht

- Die Turnhalle betreten wir in sauberen Turnschuhen, die keine Spuren hinterlassen.
- Während des Sportunterrichtes sind lange Haare zusammengebunden,
- Schmuck und Uhren sind ausgezogen.
- Auch beim Aufstellen und beim Abräumen machen alle mit.

Umgebung

- Auf dem ganzen Schulareal gilt allgemeines Fahrverbot. Ausnahme: Zubringerdienst.
- Der Hauswart entscheidet und signalisiert, wann die Spielwiese gesperrt oder freigegeben ist. Für Freizeitaktivitäten steht sie dann zur Verfügung, wenn sie nicht für den Unterricht gebraucht wird.
- Die Benutzung des Schulareals ausserhalb der Unterrichtszeiten ist hier geregelt. Siehe dazu: www.sekossingen.ch > Downloads > Mehrzweckanlage.

Velo- und Mofaparkplätze

- Für unsere Fahrräder steht der lange Velounterstand bereit.
- Mofas und Roller parkieren wir auf der Nordseite des Schulhauses.
- Skateboards, Rollschuhe und Ähnliches dürfen bei der Garderobe oder an einem anderen für mehrere Seiten schlaun Ort gelagert werden.